

## NeujahrsgriÙe Bischof Delvilles

Liebe BrÙder und Schwestern,  
ich entsende Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege meine allerbesten GlÙcks- und FriedenswÙnsche fÙr das neue Jahr! Die Augen auf die Heilige Familie gerichtet, die nach Ägypten flÙchten musste, um der Gewalt zu entgehen, und in SolidaritÙt mit den FlÙchtlingen, die zu uns kommen, wÙnsche ich Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen GlÙck und Friede fÙr das neue Jahr!

Auf dass das von Papst Franziskus verkÙndete Jubeljahr der Barmherzigkeit fÙr Sie eine Quelle der Liebe und Freude werde!

+ Jean-Pierre Delville  
Bischof von LÙttich

## Bischof Delville zum Heiligen Jahr

Der Bischof von LÙttich, Jean-Pierre Delville, lud im Dezember 2015 zur Eröffnung des von Papst Franziskus ausgerufenen AuÙerordentlichen Heiligen Jahres der Barmherzigkeit ein. Diese fand fÙr die Diözese LÙttich am 13. Dezember durch das Öffnen der Heiligen Pforte der Kathedrale in LÙttich statt, am 20. Dezember in den anderen Jubelkirchen der Diözese, darunter die Wallfahrtskirche Moeresnet-Chapelle.

Ein Pilgerbuch ist in diesen PilgerstÙtten und in der Buchhandlung des Bistums, Siloë, Rue des Prémontés 40 in LÙttich, erhÙltlich. „Seien Sie also Pilger des Jubeljahres der Barmherzigkeit. Sie haben ein Jahr Zeit, Schritte zu unternehmen. Verschiedene spirituelle Treffen werden Ihnen angeboten. Warten Sie nicht bis zum letzten Augenblick, um daran teilzunehmen“, appelliert Bischof Delville.



Der KÙnigliche Marienchor Eupen fesselte die zahlreich erschienenen ZuhÙrer beim Konzert im Gedenken an Peter P. J. Hodiamont.  
Foto: www.fondation-hodiamont.

# Marienchor begeisterte

Benefizkonzert der Hodiamont-Stiftung im Aachener Alexianerkloster

**Wie so oft, wenn der Eupener MÙnnergesangverein Marienchor 1905 VoG ein Konzert veranstaltet, so gab es auch dieses Mal Standing Ovationen und nicht nachlassenden Beifall.**

An letzten Samstag im Advent erlebten die rund hundert Konzertbesucher in der Klosterkapelle der Ordensgemeinschaft der AlexianerbrÙder am AlexianergrÙben in Aachen ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Es stand unter dem Leitwort „Gaudete – Freuet euch“!

Im Wechsel mit besinnlichen Texten, die von ChorbrÙdern und einer Rezitatorin vorgetragen wurden, brachte der Chor unter Leitung von Heinz Piront ausgewÙhlte Liedkompositionen zu GehÙr, darunter „Veni, veni, Emmanuel“ von Mark D. Templeton (geb. 1974), „Macht hoch, die TÙr“ und „In dulci júbilo“ von Wolfram Buchenberg (geb. 1962) oder „La berceuse des anges“ von Jean Daetwyler (1907–1994).

Begeisterten Beifall erntete Solist Helmut Oedekoven (Bass), der das Lied des russischen Komponisten Pavel Chesnokov (1877–1944) „Sovet prevechnii“ hervorragend interpretierte.

Später lud Dirigent Heinz Piront das Auditorium zum Mitsingen ein. Nach einer kurzen Pause schloss sich eine Darbietung von weihnachtlichen Liedern aus aller Welt an.

Der Marienchor zÙhlt zur sogenannten ostbelgischen Exzellenzklasse der ChÙre und Vokalensembles. Als musikalischer Botschafter der Deutschsprachigen Gemeinschaft bekennt er sich zu einem weitreichenden Interesse an unterschiedlichen musikalischen und kulturellen Traditionen.

## Hilfe fÙr indische Kinder, die mit HIV infiziert sind

Das Konzert war als GedÙchtniskonzert Peter Paul Jacob Hodiamont gewidmet. Der Maler, Bildhauer, Kunsterzie-

her, Theologe und Stifter der Fondation Peter P. J. Hodiamont in Baelen wurde am 13. Februar 1925 in Aachen geboren und starb am 15. Dezember 2004 bei der Arbeit in seinem Atelier in Baelen.

Der Sohn eines NiederlÙnders und einer Deutschen studierte nach dem Zweiten Weltkrieg an der Kunstakademie DÙsseldorf. Nach seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst als Kunsterzieher und Religionslehrer am St.-Ursula-Gymnasium in Aachen war er freischaffend als Maler und Bildhauer tÙtig.

Sein kÙnstlerisches Werk wurde von seiner intensiven BeschÙftigung mit religiÙsen Themen stark geprÙgt. So entstanden viele Kreuzwege und Kirchenfenster.

Die Kollekte aus dem Benefizkonzert kommt dem Projekt „HIV bei Kindern – AlexianerbrÙder helfen in Konepudie (Indien)“ sowie dem Erhalt des Skulpturenparks der Fondation Hodiamont in Baelen zugute.